

indeed Deutsche Bank 🛮 Park









#SGETSG





ADLERGEBABBEL



GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zum Heimspiel gegen die TSG Hoffenheim. Dieser Spieltag ist in vielerlei Hinsicht besonders: Bereits am 9. November steigt die letzte Bundesligapartie des Jahres im Deutsche Bank Park, die DFB-Aktion "Danke ans Ehrenamt" wird an verschiedenen Stellen und auch mit einer Ehrung im Rahmenprogramm sichtbar sein, und unser Publikumsliebling Martin Hinteregger wird verabschiedet.

Sportlich gesehen möchte Cheftrainer Oliver Glasner mit seinem Team vor der WM-Pause noch volle sechs Punkte holen. Der Blick auf die gegensätzlichen Formkurven beider Teams: Während die Eintracht von den vergangenen sieben Pflichtspielen sechs gewonnen hat, hat die TSG Hoffenheim von den vergangenen sieben Bundesligapartien sechs nicht gewonnen. In diesem Sinne:

RUND UMS TEAM

- Mario Götze hat in dieser Saison 1.111 intensive Läufe absolviert Ligaspitze.
- Evan Ndicka hat nur gegen Hoffenheim mehr als ein Bundesligator erzielt – auch sein bislang letztes von insgesamt neun beim Heimspiel im vergangenen April (2:2), als er auch als Vorbereiter glänzte.
- Sebastian Rode netzte in Augsburg zum dritten Mal in dieser Bundesligasaison ein (bei nur vier Torschüssen!), öfter traf er in einer kompletten Spielzeit nie.

RUND UMS SPIEL

- · Die Waldtribüne startet um 19.15 Uhr.
- EintrachtFM legt wie gewohnt zehn Minuten vor Spielbeginn los. Experte ist Ex-Adlerträger und Tradispieler Ralf Weber.
- Vor dem Spiel wird Martin Hinteregger verabschiedet, der am vergangenen Samstag gemeinsam mit Kevin Trapp, Jens Grahl, Rafael Borré und Christopher Lenz für die Eintracht den PEGASOS-Preis in der Kategorie "Sportler mit Herz" auf dem Deutschen SportpresseBall entgegengenommen hatte.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | Verantwortlich Jan M. Strasheim Redaktion Michael Wiener | Fotos: Max Galys, Jan Hübner, imago images, Eintracht-Archiv | Layout media tools — business communication GmbH | Druck Kuthal Print GmbH & Co. KG



Der Trainer und sein Rekordtorschütze: André Breitenreiter mit Andrej Kramaric.

ÜBERZEUGENDE ZUGÄNGE

Nachdem er den FC Zürich in der vergangenen Spielzeit erstmals seit 2009 wieder zum Schweizer Meistertitel geführt hat, steht Cheftrainer André Breitenreiter seit Saisonbeginn an der Seitenlinie in Hoffenheim. Ähnlich wie Vorgänger Sebastian Hoeneß zum Ende der vergangenen Spielzeit lässt auch der 49-Jährige seine Mannschaft meist mit Dreierkette und zwei Stürmern auflaufen. Im Defensiv-Trio um Kevin Vogt und die beiden Zugänge Stanley Nsoki und Ozan Kabak überzeugt der Letztgenannte auch im Spiel nach vorne. Der 22-jährige Ex-Schalker kommt wettbewerbsübergreifend bereits auf sechs Scorerpunkte (3/3).

Angeliño ist ebenfalls neu im Team und Stammspieler auf der linken Außenbahn. Im zentralen Mittelfeld sorgten Grischa Prömel (verletzte sich gegen Leipzig und fällt länger aus) und Eigengewächs Dennis Geiger für Struktur und Christoph Baumgartner (siehe "Spieler im Fokus") für den Offensivdrang. In der Sturmspitze muss Breitenreiter auf den verletzten Toptorschützen Munas Dabbur verzichten und rotierte stattdessen zuletzt mit Youngster Georginio Rutter (Torschütze gegen Leipzig), Hoffenheims Bundesligarekordtorschützen Andrej Kramaric sowie Ex-BVBler Jacob Bruun Larsen.



AUS DEM EIGENEN STALL

Der Österreicher Christoph Baumgartner kam im Alter von 17 Jahren von der Fußballakademie St. Pölten in die Jugend der TSG Hoffenheim, spielte bei der U19 und der U23, bevor er 2019 den Sprung zu den Profis schaffte. Dort hat sich der 23-Jährige mittlerweile zum absoluten Stammspieler entwickelt und zieht die Fäden hinter den Sturmspitzen.

Als einziger Hoffenheimer Feldspieler neben dem jetzt verletzten Grischa Prömel stand er in jeder Bundesligapartie in dieser Saison von Beginn an auf dem Platz. Mit zwei Toren und zwei Assists ist er 2022/23 nach Andrej Kramaric der zweitbeste Scorer der Kraichgauer. Er hat nicht nur einen guten Zug zum Tor, sondern ist auch laufstark und ein starker Zweikämpfer in der Mittelfeldzentrale. Mit 147 gewonnenen Zweikämpfen zählt er zu den besten Offensivakteuren der Liga in dieser Statistik.

Christoph Baumgartner
Mittelfeld
23
2017
101 (22)







DER WERTVOLLSTE KADER DER WELT.

Unser Ehrenamt vermittelt Werte und schafft selbst einen in Höhe von über 13,9 Mrd. Euro. Mehr erfahren: dfb.de/ehrenamt.



WIR ERINNERN UNS GERNE

Der erste Heimsieg der Bundesligahistorie gelang der Eintracht am 26. Januar 2013 unter Trainer Armin Veh. Damals erzielten Lanig und Aigner die Tore für die SGE, Volland traf für Hoffenheim. Die Zuschauerzahl klingt heute ungewöhnlich: 38.800. Übrigens: Trapp und Rode (auf dem Foto rechts) waren auch schon dabei.



WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

... an zwei Heimspiele im Jahr 2010 gegen Hoffenheim, denn diese gingen beide verloren. Besonders heftig war's beim bisher einzigen Mal, als beide Teams im November in Frankfurt aufeinandertrafen. Denn vor fast genau zwölf Jahren hieß es 0:4. Oka Nikolov, der am vergangenen Samstag als Co-Trainer mit dem Los Angeles FC den MLS-Titel in den USA holte (Glückwunsch, Oka!), musste unter anderem einen Ibisevic-Doppelpack hinnehmen.



BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Stephan Schröck wechselte zur Saison 2013/14 von der TSG zur SGE, er absolvierte in der folgenden Spielzeit zwölf Bundesliga- und drei Europapokalpartien. Schröck spielte als Nationalspieler auch für die Philippinen, er wurde 2020 als erster philippinischer Fußballer in die beste Elf Asiens gewählt.

EINTRACHT VOR ORT

Da wird's für die TSG eng. Es gibt den EFC Rhein-Neckar, es gibt Fans in Heilbronn, Heidelberg, Bruchsal und Ludwigshafen. Die Eintracht ist in der Gegend um Sinsheim quasi zu Hause. Sorry, TSG.



AUS UNSEREM ARCHIV

Ticket vom 3:2-Heimsieg im März 2019. Paciencia erzielte den Siegtreffer in der Nachspielzeit.

2€ SPENDEN UND MÜTZE ERHALTEN





Heute im Stadion und im Fan- und Online-Shop erhältlich!









Tor				
1	Kevin Trapp	13	0	0
31	Jens Grahl	0	0	0
40	Diant Ramai	0	0	0

Ab۱	wehr				
2	Evan Ndicka		13	0	0
4	Jérôme Onguéné		0	0	0
5	Hrvoje Smolcic		3	0	0
18	Almamy Toure		2	0	0
20	Makoto Hasebe	⊕	4	0	0
22	Timothy Chandler		4	0	0

20	Makoto Hasebe	+	4	0	(
22	Timothy Chandler		4	0	(
24	Aurélio Buta		0	0	(
25	Christopher Lenz	①	9	0	2
33	Luca Pellegrini		7	0	(
35	Tuta		13	1	(
49	Ian Schroeder		0	0	(

Mit	telfeld				
6	Kristijan Jakic		12	1	0
8	Djibril Sow	0	13	1	0
15	Daichi Kamada		11	7	2
17	Sebastian Rode		11	3	1
26	Éric Junior Dina Ebimbe		8	1	1
27	Mario Götze		13	2	0
28	Marcel Wenig		1	0	0
36	Ansgar Knauff		9	1	0
45	Mehdi Loune		0	0	0

Ang	griff			
9	Randal Kolo Muani	12	3	7
11	Faride Alidou	8	0	0
19	Rafael Santos Borré	13	1	1
21	Lucas Alario	8	1	0
29	lesper Lindström	12	5	0

Tor					
1	Oliver Baumann	1	3	0	0
12	Philipp Pentke		0	0	0
36	Nahue Noll		0	0	0
37	Luca Philipp	①	0	0	0

Ab۱	wehr			
3	Pavel Kaderabek	11	1	0
4	Ermin Bicakcic	0	0	0
5	Ozan Kabak	12	1	1
11	Angeliño	12	0	2
21	Benjamin Hübner	① 0	0	0
22	Kevin Vogt	12	0	0
25	Kevin Akpoguma	11	0	0
26	Eduardo Quaresma	3	0	0
34	Stanley Nsoki	9	0	0
Mit	telfeld			
6	Grischa Prömel	1 3	1	1
8	Dennis Geiger	12	1	2
13	Angelo Stiller	8	0	1

	·			
Mit	telfeld			
6	Grischa Prömel	1 3	1	1
8	Dennis Geiger	12	1	2
13	Angelo Stiller	8	0	1
14	Christoph Baumgartner	13	2	2
16	Sebastian Rudy	10	0	1
20	Finn Ole Becker	1	0	0
35	Muhammed Damar	3	0	0
39	Tom Bischof	1	0	0

39	Tom Bischot	1	0	0
Ang	griff			
7	Jacob Bruun Larsen	10	1	0
9	Ihlas Bebou	① 0	0	0
10	Munas Dabbur	1 0	4	0
27	Andrej Kramaric	12	3	2
29	Robert Skov	12	3	1
33	Georginio Rutter	13	2	2
44	Fisnik Asllani	1	0	0

Trainer

André Breitenreiter

















BUNDESLIGA

J.
BUNDESLICA

1	0	FC Bayern München	41:12	28
2	(SC Freiburg	20:13	27
3	THE VANOR	Union Berlin	21:14	26
4	BVB	Borussia Dortmund	23:15	25
5	₩	Eintracht Frankfurt	27:21	23
6	RBL	Leipzig	25:19	22
7	�	Werder Bremen	23:19	21
8	*	Borussia M'Gladbach	23:20	19
9		TSG Hoffenheim	19:16	18
10	(19)	1. FSV Mainz 05	18:22	18
11	W	VfL Wolfsburg	20:19	17
12	S	1. FC Köln	20:25	17
13		FC Augsburg	16:23	14
14	4	Bayer 04 Leverkusen	21:25	12
15	Control of the last of the las	Hertha BSC	16:20	11
16	SIS	VfB Stuttgart	16:24	11
17	₩	VfL Bochum	11:35	7
18	(8)	FC Schalke 04	12:30	6

14. SPIELTAG

DIENSTAG, 8.11., 18.30 UHR

Wolfsburg - Dortmund

DIENSTAG, 8.11., 20.30 UHRBayern – Bremen

Bochum – Gladbach Stuttgart – Hertha

MITTWOCH, 9.11., 18.30 UHR

Köln – Leverkusen

MITTWOCH, 9.11., 20.30 UHR

Leipzig – Freiburg Union – Augsburg Frankfurt – Hoffenheim Schalke – Mainz

